



Hartfrid Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender AK IV Innen- und Rechtspolitik der
der FDP-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 3.653

☎ (030) 227 – 75217

📠 (030) 227 – 76217

✉ hartfrid.wolff@bundestag.de

Homepage: www.hartfrid-wolff.de

23. November 2010

Bundespolizei und Zoll zusammenlegen

1. Einleitung

Die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität gehört zu den Hauptaufgaben und damit zu den größten Herausforderungen der deutschen Sicherheitsbehörden. Das verdeutlichen allein die Zahlen des BKA. So hat die Organisierte Kriminalität (OK) u.a. durch Menschenhandel, Zigaretten- und Waffenschmuggel sowie Rauschgifthandel im Jahr 2009 einen geschätzten Schaden von rund 1,37 Mrd. Euro in Deutschland angerichtet. 2008 waren es dagegen „nur“ 691 Mio Euro. Das ist fast eine Verdoppelung der Schadenshöhe in nur einem Jahr. Die geschätzten Gewinne betragen laut BKA im Jahr 2009 rund 903 Mio. Euro; 2008 waren es „erst“ 663 Mio. Euro. Die in Deutschland ermittelten Täter kamen dabei aus 108 verschiedenen Nationen, die weitaus meisten Tatverdächtigen, rund 38,3 Prozent, stammen allerdings aus Deutschland.

Bei der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und auch des internationalen Terrorismus, sind sowohl das BKA als auch die Bundespolizei zuständig und tätig – ebenso wie der Zoll.

Unsere Sicherheitsbehörden müssen in die Lage versetzt werden, erfolgreich und effizient zu arbeiten. Insbesondere, da schnell fortschreitende Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie dem Organisierten Verbrechen neue technische Möglichkeiten der Begehung von Wirtschafts- und anderen Straftaten, sog. Internet-, High Tech- oder Cyber Crimes/Verbrechen eröffnen.

Bereits 2002 hat die EU zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität die Befugnisse von EUROPOL erweitert und auch eine Stelle zur Verstärkung der Bekämpfung der schweren organisierten Kriminalität (EUROJUST) ins Leben gerufen, die die Zusammenarbeit der europäischen Staatsanwaltschaften koordinieren soll.

Insofern ist es nur folgerichtig auch darüber nachzudenken, ob es zur gemeinsamen europäischen Bekämpfung der Organisierten Kriminalität nicht auch nur eine „Telefonnummer“, also einen Ansprechpartner für die internationalen Behörden in Deutschland geben sollte.

Das sind die Aufgaben, der sich die Politik – auch unter Berücksichtigung der notwendigen Einsparungen - stellen muss.

Sparen kann aber nicht zur Lasten der Sicherheit und der erfolgreichen Arbeit deutscher Sicherheitsbehörden gehen. Die Effektivität der Bekämpfung u.a. der Organisierten Kriminalität hat höchste Priorität.



Hartfrid Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages

Aber durch die notwendigen Sparmaßnahmen werden jetzt Synergieeffekte sichtbar, die wir nutzen wollen. Uns geht es darum, die vorhandenen Stärken der einzelnen Sicherheitsbehörden durch ein besseres Zusammenspiel zu nutzen sowie Reibungsverluste und Doppelzuständigkeiten abzubauen. Gleichzeitig haben die Haushaltsberatungen gezeigt, dass angesichts einer neuen Lage in der Luftsicherheit entsprechende Prioritäten zu setzen sind.

2. Besondere Rolle des Zoll

Da der Zoll dem Bundesministerium der Finanzen untersteht, hat er eine besondere Stellung im Verhältnis zu den anderen Sicherheitsbehörden. Der Zoll bearbeitet ein umfassendes Aufgabengebiet: Von der Finanzkontrolle bei der Schwarzarbeit, über den Grenzaufsichtsdienst, bis hin zum Zollfahndungsdienst. Dabei verfügt der Zoll teilweise über Befugnisse, die originär der Polizei zustehen; so dürfen die Zollbeamten Festnahmen, Beschlagnahmungen und Durchsuchungen durchführen.

Damit überschneiden sich die Aufgaben und Befugnisse des Zoll mit denen der Bundespolizei, dem Bundeskriminalamt und Länderpolizeien in sehr vielen Bereichen. Dies führt in der Praxis oft zu Doppeltätigkeiten.

3. Zukunft des Zoll

Da der Zoll eine Sicherheitsbehörde auf Bundesebene darstellt, sollte sie dem Bundesministerium des Innern unterstellt werden. Die Zollbehörde ist von einer Fiskalbehörde mittlerweile zu einer „echten“ Sicherheitsbehörde geworden, die vor allem bei der Sicherung der Flughäfen und EU-Grenzen eine herausragende Rolle spielt. Diese neuen Gegebenheiten gilt es auch auf die Verantwortungsebene zu übertragen. Es ist Verschwendung von personellen und sachlichen Ressourcen, wenn bspw. bei der Grenzaufsicht die Bundespolizei und gleichzeitig auch der Zoll tätig werden.

3.1. Zusammenlegung Zoll/BPol

Wir sprechen uns deshalb für eine Zusammenlegung der Zollbehörde und der Bundespolizei in der Organisationsstruktur der Bundespolizei unter dem Dach des Bundesinnenministers aus.

Insofern sprechen wir uns dafür aus, die Verantwortung für den Zoll aus dem Finanzministerium auf das Innenministerium zu übertragen und sie auf den entsprechenden Ebenen mit der Bundespolizei zu synchronisieren.

3.2. Zusammenlegung BKA/ZKA

Das Zollkriminalamt soll unter Leitung des Bundeskriminalamts mit diesem zusammengelegt werden. Die parlamentarische Kontrolle bleibt dabei mindestens bei dem bisherigen Niveau erhalten.

3.3. Zusammenlegung GSG 9 und ZUZ.

Die Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ) soll mit der GSG 9 der Bundespolizei zusammengeführt und zu einer effektiven, auch technisch auf dem neusten Stand ausgestatteten Einheit u.a. zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, zur Geiselfreiung und zum Antiterrorkampf sowie zur Begleitung von riskanten Einsätzen ausgebaut werden.



Hartfrid Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Fazit

Die schwarz-gelbe Koalition hat sich bereits im Koalitionsvertrag darauf verständigt, die bestehenden Aufgaben und Zuständigkeiten der Sicherheitsbehörden in Bund und Ländern zu evaluieren.

Die Zusammenführung der genannten Sicherheitsbehörden verspricht in den wichtigen Feldern der Kriminalitätsbekämpfung u.a. eine bessere Koordination zur Sicherheit der Bevölkerung, eine Stärkung der Effektivität in der Zusammenarbeit mit den internationalen Sicherheitsbehörden sowie zur Verhinderung weiterer Straftaten, insbesondere bei der Organisierten Kriminalität.

Synergieeffekte sind zu erwarten etwa in den Bereichen

- Beschaffung
- Mitteleinsatz bei den Sondergruppen
- Controlling
- Öffentlichkeitsarbeit
- Personalwesen sowie den
- internationalen Aktivitäten des Zolls und der Bundespolizei (z.B. bei den Verbindungsbeamten).

So werden diese personell, sachlich und um Erfahrungen verstärkt. Doppeltätigkeiten werden reduziert; Reibungsverluste fallen weg. Die Effizienz wird erhöht und Einsparungen ermöglicht – mit einem Gewinn an Sicherheit für die Bevölkerung.